



# NACHHALTIGKEITSBERICHT

2021 · 2022 · 2023

„Wir sind nicht nur verantwortlich  
für das, was wir tun, sondern  
auch für das, was wir nicht tun.“

**Molière**



# INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort .....	4
Vorwort .....	5
<b>UNSER UNTERNEHMEN</b>	
Was Nachhaltigkeit für Alpensped bedeutet .....	6
Wesentlichkeit .....	7
30 Jahre Alpensped .....	8
Agiles Arbeiten .....	10
Unsere Vision .....	11
Wir lieben Ziele .....	12
Unsere Partnerschaften .....	14
Unsere Stakeholder .....	16
<b>ÖKONOMIE</b>	
Langfristiges wirtschaftliches Bestehen .....	17
Qualitätsmanagement .....	18
Chancen und Risiken entlang der Wertschöpfungskette .....	19
Innovation durch zunehmende Digitalisierung .....	20
Unsere Zahlen .....	21
Marketing und Vertrieb .....	22
Frachtführer*innen .....	23
Transportsicherheit .....	23
Fuhrpark .....	24
Gesetzliche Anforderungen .....	24
<b>ÖKOLOGIE</b>	
Kontinuierliche CO <sub>2</sub> -Reduktion und Klimaschutz .....	25
Carbon Footprint .....	27
Klimaneutralität – ist das möglich? .....	29
Unser Kompensationsprojekt .....	30
<b>SOZIALES</b>	
Umfassendes Engagement nach außen und innen .....	32
Mitarbeiterorientierung, Vielfalt und Chancengleichheit .....	32
Schulungen und Workshops .....	33
Vorschlagswesen .....	33
Work-Life-Balance .....	34
Ausbildung bei Alpensped .....	36
Soziales und karitatives Engagement .....	37
Unser Herzensprojekt: Stiftung Chancen für Kinder .....	38
<b>DNK-Kriterien</b> .....	<b>39</b>

# GRUSSWORT

Verehrte Leserinnen und Leser,

bei Alpensped liegen Sie richtig, denn dort wird ernsthaft mit dem Thema Nachhaltigkeit gerungen.

In seinem ersten Bericht zur Lage der Menschheit, „Die Grenzen des Wachstums“ von 1972, zeigt der Club of Rome, ein „Weiter-So“ könne in 50 Jahren zu einer weltweiten Katastrophe führen. Seitdem hat sich viel verändert, und wir verfügen über genügend neues Wissen für die erforderlichen Veränderungen zum Erhalt unserer Welt.

2018 hat der Club of Rome in seinem 50-Jahres-Bericht „Wir sind dran“ die Agenda für alle gesellschaftlich relevanten und möglichen Schritte der nächsten Jahre formuliert. Darin wird auch aufgezeigt, dass die Städte und der Transport nachhaltig werden können. Das ist nicht blanker Verzicht, sondern ein vernünftiger Umgang mit unserer Umwelt und unserer Zukunft. Die Wegwerfgesellschaft muss überwunden werden. Und gewiss kann man auch auf manchen Kilometer verzichten.

Genau hier setzt Alpensped an und gestaltet die Transporte klimafreundlicher. Im partnerschaftlichen Gespräch mit seinen Kund\*innen versucht das Unternehmen, diese auf seinem „grünen Weg“ mitzunehmen. Perspektivisch werden alle Optionen geprüft, um Transporte von der Straße auf die Bahn zu verlagern. Lange schon wird die Unternehmensimmobilie klimaneutral betrieben. Zugleich denkt Alpensped Nachhaltigkeit über den reinen Umweltschutz hinaus und setzt sich mit seinen Mitarbeitenden für soziale Belange ein.

Diesem Bericht können Sie die verschiedenen Dimensionen des nachhaltigen Engagements von Alpensped entnehmen.

*Ernst v. Weizsäcker*



**Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker**  
Ehrenpräsident des Club of Rome

# VORWORT

In den vergangenen drei Jahren sind die Welt und unser Leben nicht einfacher geworden. Unvermindert drängen die Herausforderungen, mit denen uns der menschengemachte Klimawandel konfrontiert. Die Energie- und Mobilitätswende ist notwendiger denn je. Erschwert wird diese Entwicklung durch andere multiple Krisen. Ressourcenengpässe und Inflation zeigen, wie zerbrechlich das Wohl und der Wohlstand unserer globalen Gemeinschaft sind.

Auch wir haben auf unserem Weg zu mehr Klimafreundlichkeit mit Gegenwind zu kämpfen. Der Markt wird wieder weitestgehend vom Preis gesteuert. Unser Ziel, möglichst viele Transporte auf die Schiene zu verlagern, wird nach wie vor durch zu knappe Ressourcen im Bahn-Güterverkehr beeinträchtigt.

Dennoch halten wir an dieser Strategie fest, denn unsere Nachhaltigkeitsinitiativen sind erfolgreich: Dank Reduktion und Kompensation konnten wir z. B. unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck im Zeitraum 2022–2023 um 22 % senken. Gleichzeitig sind wir operativ gewachsen und haben sowohl unseren wirtschaftlichen Erfolg als auch unsere Mitarbeiterorientierung weiter ausgebaut. Zudem engagieren wir uns kontinuierlich mit unseren langjährigen Partnerinnen und Partnern für soziale und ökologische Projekte.

Es gibt genügend Gründe, dankbar und zuversichtlich zu sein. 2023 durften wir unser 30-jähriges Firmenjubiläum feiern. Diesen Meilenstein hätten wir nicht meistern können ohne die Begleitung so vieler Menschen. So geht ein großer Dank an unsere tollen Mitarbeitenden sowie an unsere treuen Kundinnen und Kunden, unsere Frachtführerinnen und Frachtführer, die Dienstleistenden und Verbände, die uns über all die Jahre hinweg unterstützt haben.

Auch in Zukunft halten wir an unseren Nachhaltigkeitszielen trotz fordernder Rahmenbedingungen fest. Aufgeben ist für uns keine Option. Wir machen weiter auf unserem nachhaltigen Weg!

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen



**Christian Faggin**  
Geschäftsführer der Alpensped GmbH

# UNSER UNTERNEHMEN

## WAS NACHHALTIGKEIT FÜR ALPENSPED BEDEUTET

### DNK-Kriterium 1, 3

Wir betrachten Nachhaltigkeit dreidimensional auf den – in den nachfolgenden Abschnitten näher beschriebenen – Ebenen Ökonomie, Ökologie und Soziales (kurz: N3).

Um unser Familienunternehmen nachhaltig und damit zukunftsfähig aufzustellen und dies auch systematisch zu tun, verfolgen wir eine Nachhaltigkeitsstrategie. Wir beziehen uns dabei einerseits auf die Kriterien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK), die einen anerkannten Nachhaltigkeitsstandard bilden. Andererseits berücksichtigen wir als Leitplanken unseres Tuns die Sustainable Development Goals (SDGs), unter die wir auch unsere zahlreichen Umsetzungsmaßnahmen einreihen. Im Einklang mit den SDGs haben wir in einem Strategie-Workshop 2022 ein Leitbild bis 2030 entworfen (siehe „Unsere Vision“), aus denen wir kurz-, mittel- und langfristige Ziele abgeleitet haben (siehe „Wir lieben Ziele“).



Die Berichterstattung unseres Nachhaltigkeitsberichts erfolgt in einem dreijährigen Turnus, angelehnt an die DNK-Kriterien, und ist nach unserem N3-Konzept strukturiert. Für Alpensped als kleineres mittelständisches Unternehmen ist diese Berichterstattung freiwillig, was wir mit unserem sechsten Bericht unterstreichen wollen.

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht für den Berichtszeitraum von 2021 bis 2023 steht vollumfänglich auch digital auf unserer Website als E-Paper zur Verfügung.

**N3** Ökonomisch  
Ökologisch  
Sozial

# WESENTLICHKEIT

## DNK-Kriterium 2

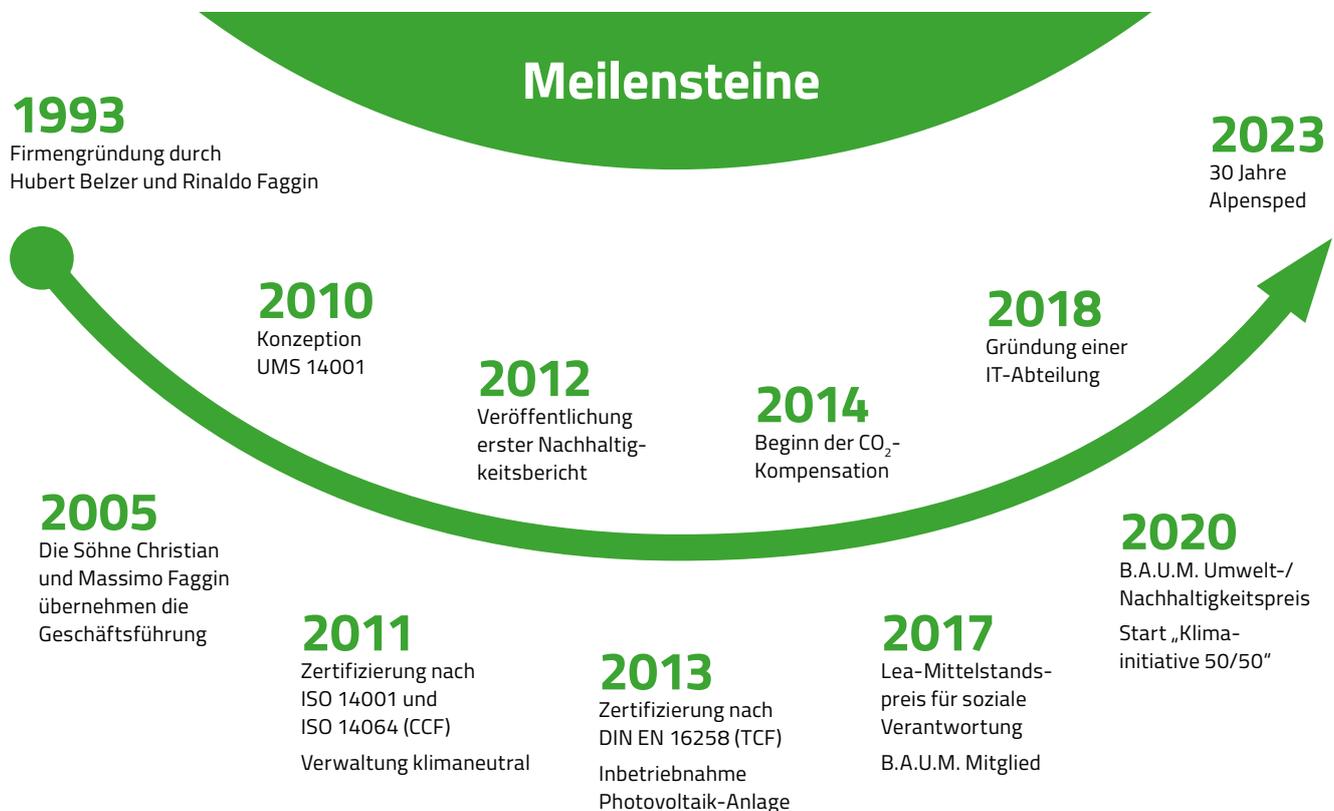
Den Rahmen für unsere Nachhaltigkeitsstrategie bilden die SDGs der UN, die einen weltweit gültigen Zielekatalog für Nachhaltigkeit darstellen. Unsere N3-Philosophie lässt sich in der Sprache der SDGs mit PEOPLE, PLANET und PERFORMANCE („Triple P“) übersetzen.

Die folgenden für uns wesentlichen Themen haben wir erneut gemäß den 17 SDGs in einem CheckN-Workshop mit Unterstützung der B.A.U.M. Consult GmbH anhand unseres Betriebs- und Geschäftsmodells ausführlich diskutiert und im Team gemeinsam festgelegt. Sie bilden den Ausgangspunkt für unsere strategische Zielsetzung und damit unsere zentralen Handlungsfelder für die Nachhaltigkeit.



Die 17 SDGs (Quelle: Alpenped)

# 30 JAHRE ALPENSPED



Unsere wichtigsten Meilensteine

Alpenped – der Name stand zu Beginn der Unternehmensgeschichte für alpenüberquerende Transporte, die zunächst ausschließlich zwischen Italien und Deutschland abgewickelt wurden. Heute – rund 30 Jahre später – ist aus unserer Spedition ein internationaler Logistikdienstleister geworden, der in fast allen europäischen Ländern agiert. Unsere Geschäftsführer, die Brüder Christian und Massimo Faggin, führen das Familienunternehmen in zweiter Generation.

Unser langes Bestehen am Markt verdanken wir in erster Linie unseren Alpenpedler\*innen. Wir haben ein tolles Team, das Tag für Tag sein Bestes gibt und uns zu nachhaltigem Erfolg verhilft.

Ebenso tragen unsere Kundinnen und Kunden, die uns immer wieder beauftragen und uns ihr Vertrauen schenken, zu unserem wirtschaftlichen Erfolg bei. Und natürlich auch unsere langjährigen Frachtführerinnen und -führer, auf die wir uns verlassen können. Nicht zuletzt sorgt ein gutes Netzwerk von Dienstleistenden und weiteren Partnerinnen und Partnern dafür, dass es uns seit 30 Jahren gibt.

Alpenped entwickelt sich fortlaufend. Seit der Firmengründung haben wir reichlich Branchenwissen aufgebaut und uns einigen Veränderungen unterzogen. Wir pflegen diese Offenheit auch weiterhin und gehen, wenn es ansteht, neue Wege.

Vor allem in einem Punkt wissen wir, dass wir das Richtige tun: nachhaltiges Handeln – fast schon eine Tradition. Nachhaltigkeit zieht sich wie ein roter Faden durch unsere Firmengeschichte. Wir wollen langfristig erfolgreich sein. Daher gehen wir mit unseren Mitarbeitenden, Kund\*innen und Frachtführer\*innen verantwortungsbewusst um. Beständige Verträge und Kooperationen müssen für alle Beteiligten fair sein.

## Kennzahlen



**1993**  
gegründet



**33**  
Mitarbeitende



**52**  
Frachtführer\*innen



**158**  
Kund\*innen



**560**  
Vertraglich  
gebundene Lkw



**29**  
Länder



**19.962**  
Transporte  
(2023)



**24,9**  
Mio. € Umsatz  
(2023)



**1.957**  
Tonnen CO<sub>2</sub>  
kompensiert  
(2023)

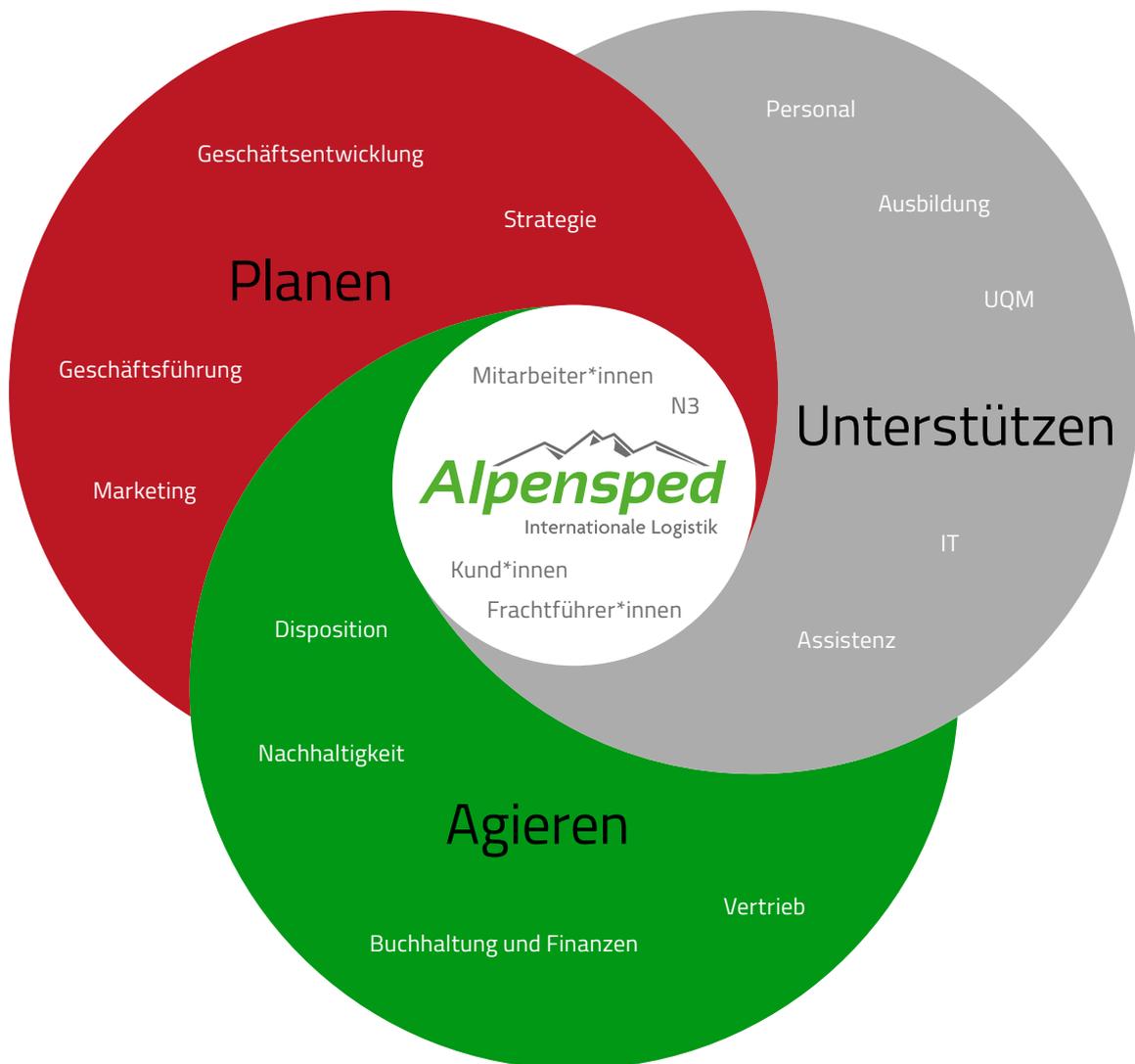
# AGILES ARBEITEN



## DNK-Kriterien 5 und 14

Unsere Stärke lag schon immer in den kurzen Kommunikationswegen zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitenden und darin, dass alle im Unternehmen neben ihrer Haupttätigkeit noch in Projekten mitarbeiten und sich gegenseitig unterstützen. Das, was bei uns in der Praxis schon lange gelebt wird, haben wir nun in einer neuen Organisationsstruktur dargestellt.

Anstelle eines klassischen vertikalen, hierarchischen Organigramms sehen wir unsere Struktur mehr in dynamischen, ineinanderlaufenden Kreisen, in denen sich die Mitarbeitenden freier bewegen können und es noch regeren Austausch untereinander gibt. Vorgesetzte werden zu Coaches, Wissen wird geteilt und wir können uns noch schneller an die Veränderungen des Marktes anpassen.



# UNSERE VISION

## DNK-Kriterium 1

### **Wir sind ein nachhaltiges Familienunternehmen.**

Mit unseren motivierten, qualifizierten und zufriedenen Mitarbeitenden sind wir langfristig wirtschaftlich erfolgreich und orientieren uns dabei an den Bedürfnissen unserer Kund\*innen und Partner\*innen.

### **Alpensped ist mehr als Transport.**

#### **Wir bieten unseren Partner\*innen Mehrwerte in Logistik sowie in IT und Beratung.**

Kund\*innen und Partner\*innen stehen bei uns im Mittelpunkt der gemeinsamen Entwicklung. Unsere Produkte sind Transport, Kombiniertes Verkehr, Warehousing. Wir sind Expert\*innen für Logistik Management Systeme, Green Logistics Consulting und Digitalisierung.

### **Wir lieben gemeinsame Ziele und gehen respektvoll miteinander um.**

Gleichberechtigung und Vertrauen in alle Mitarbeitenden sind das Fundament unserer freundlichen und leistungsorientierten Atmosphäre. Hohe Serviceorientierung und Qualität sind für uns selbstverständlich. Nachhaltigkeit wird von allen Mitarbeitenden gelebt.

**Unsere N3-Philosophie** ist Grundlage, um mit nachhaltigen Dienstleistungen langfristiges wirtschaftliches Wachstum zu erzielen. Bis 2030 sind wir klimaneutral und richten unser Handeln, unsere Prozesse und Produkte konsequent danach aus. Wir übernehmen soziale Verantwortung innerhalb und außerhalb von Alpsped.

### **Wir sind ein Team von engagierten Expert\*innen für unsere Produkte und Dienstleistungen.**

Uns zeichnet aus, dass wir täglich neue Verantwortung übernehmen und so zum Erhalt unseres erfolgreichen Unternehmens beitragen.



Workshop „Wir lieben Ziele 3“ – Strategienwicklung im Mai 2022 (Quelle: Studio Kauffelt)

# WIR LIEBEN ZIELE

## DNK-Kriterium 3

Wir haben unsere gesetzten Ziele für 2021–2023 erreicht, sowohl nach innen gegenüber unseren Mitarbeitenden als auch nach außen gegenüber Lieferant\*innen und Frachtführer\*innen, und nicht zuletzt auch gegenüber der Gesellschaft.

Unsere langfristigen Ziele bleiben bestehen. Unsere kurz- und mittelfristigen Ziele wurden erweitert und angepasst. Zusätzlich kommen neue strategische Ziele hinzu, die wir gemeinsam in einem Workshop 2022 erarbeitet haben.

Die Maßnahmen zur Erreichung der im Folgenden aufgeführten Ziele sind den jeweiligen Kapiteln zu entnehmen.

„Nur wer sein Ziel kennt, findet den Weg.“

**Laozi**, chinesischer Philosoph



Unser Motto schmückt auch das Firmengebäude. (Quelle: Studio Kauffelt)

## ÖKONOMIE



## ÖKOLOGIE



## SOZIALES



### Neue Ziele – langfristig

- Bestehen am Markt durch nachhaltiges Wachsen
- Langfristige Bindung von Mitarbeitenden, Frachtführer\*innen und Kund\*innen an das Unternehmen
- Klimaneutralität bis 2030 mit der Prämisse, dass der Anteil „Reduktion von Emissionen“ größer sein muss als der Anteil „Kompensation von Emissionen“
- Steigerung unseres sozialen und karitativen Engagements, sowohl finanziell als auch personell
- Kontinuierliche Aus- und Weiterbildung im Unternehmen

### Neue Ziele – mittelfristig

- Messeauftritt transport logistic 2025
- Erweiterung unseres Branchenportfolios um Kund\*innen aus nachhaltigen Wachstumsbranchen
- Verstärkung unserer Online Marketing- und Vertriebsaktivitäten
- Verstärkung der Klimainitiative 50/50 mit unseren Kund\*innen
- Senkung unseres CCFs um 50 % bis 2027
- Initiierung eines eigenen regionalen Klimaschutzprojektes zur Aufforstung
- Verstärkung von alternativen Verkehrsträgern und Ausbau kombinierter Verkehre
- Entwicklung einer neuen teamzentrierten Führungs- und Unternehmenskultur
- Nachhaltigkeit als integraler Bestandteil des Aus- und Weiterbildungsprogramms all unserer Mitarbeitenden

### Neue Ziele – kurzfristig

- Erweiterung unseres Länder- und nachhaltigen Produktportfolios
- Weiteres Vorantreiben der digitalen Transformation
- Steigerung unserer Arbeitgeberattraktivität, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken
- Reduzierung unseres CCFs um 5–10% jährlich
- Bewerbung für Nachhaltigkeitspreise
- Einführung eines internen Öko-Awards an nachhaltig handelnde und engagierte Mitarbeitende
- Steigerung der Mitarbeitendenzufriedenheit durch den Umbau unserer Büroräume
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen für Fahrer\*innen

### Bereits erreichte Ziele

- Kaufmännische Erholung nach Corona
- Agiles Führen durch horizontales statt vertikales Organigramm
- Messeauftritt transport logistic 2023
- Steigerung der Zufriedenheit unserer Anspruchsgruppen durch eine neue, stabile und effiziente IT-Landschaft
- Digitalisierung unseres Personalmanagements
- 3. Firmen-Strategie-Workshop
- Senkung des Papierverbrauchs durch weitere IT-Tools Richtung Null
- Jährliche Zertifizierung nach ISO 14064 und DIN EN 16258
- Veröffentlichung 5. Nachhaltigkeitsbericht
- Umstellung der Dienstfahrzeuge auf E-Mobilität
- Einführung von (E-) Bike-Leasing für Mitarbeitende
- Kontinuierliche Unterstützung von „Chancen für Kinder“
- Hohes finanzielles karitatives Engagement
- Unterstützung von Sportvereinen
- Gesundheitsförderung unserer Mitarbeitenden
- Mitgliedschaft bei „Hellwach mit 80 km/h“
- Steigerung der Schulungsanzahl
- Weiterführung und Ausbau von Home Office
- Ausbildung von 1–2 Azubis jährlich
- Entwicklung eines Weiterbildungs- und Schulungskonzepts zur Personalentwicklung

Unsere Ziele

# UNSERE PARTNERSCHAFTEN



## DNK-Kriterium 9

Nachhaltiges Wirtschaften beinhaltet für uns auch langfristige Beziehungen zu all unseren Geschäftspartner\*innen, die auf Vertrauen, Klarheit und einer guten Kommunikation basieren. Wir haben starke Partner\*innen an unserer Seite.



### **Anpfiff ins Leben e. V.**

Seit 2015 unterstützen wir regelmäßig pädagogische Projekte für sozial benachteiligte Kinder bei diesem gemeinnützigen Verein, der Zukunftsperspektiven für junge Sportlerinnen und Sportler in der Rhein-Neckar-Region schafft.



### **Ärzte ohne Grenzen e. V.**

Wir unterstützen seit 2000 diese wichtige Hilfsorganisation für weltweite medizinische Nothilfe in Krisen- und Katastrophengebieten.



### **B.A.U.M. (Bundesdeutscher Arbeitskreis für umweltbewusstestes Management) e. V.**

Seit 2017 zählt Alpensped zu den über 500 Mitgliedern des größten Unternehmensnetzwerkes für nachhaltiges Wirtschaften in Europa.



### **Creditreform**

Mit dem CrefoZert wird uns seit 2012 jährlich unser tadelloses geschäftliches Verhalten und eine außergewöhnlich gute Bonität bescheinigt.



### **DD Deutsche Dienstrad GmbH**

Wir bieten unseren Mitarbeitenden seit 2023 Fahrrad-Leasing in Zusammenarbeit mit diesem Mobilitätsunternehmen an.



### **DSLV (Deutscher Speditions- und Logistikverband) e. V.**

Alpensped ist Mitglied im Bundesverband für Spedition und Logistik.



### **First Climate**

Der Anbieter von Lösungen für Klimaschutz und nachhaltige Energieversorgung ist unser Partner für die Kompensation unserer Treibhausgasemissionen über Klimaschutzprojekte.



### **Hellwach mit 80 km/h e. V.**

Wir sind seit 2019 Mitglied in diesem Verein zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf den Autobahnen.



### **IHK (Industrie- und Handelskammer) Rhein-Neckar**

Seit 2000 ist Alpensped ein IHK-Ausbildungsbetrieb. Zudem ist Christian Faggin Mitglied im IHK Verkehrsausschuss, der sich u. a. für den Ausbau und die Modernisierung der Verkehrswege einsetzt.



### **Intertek**

Seit 2011 werden wir von diesem Qualitätssicherungsdienstleister im Bereich des Carbon Footprintings nach DIN EN 14064:2012 und DIN EN 16258:2013 auditiert und zertifiziert.



### **Henneke Consulting**

Karin Henneke berät uns seit 2008 bei der Personal- und Strategieentwicklung.



### **Mannheimer Tafel**

Alpensped unterstützt die Tafelläden, die Bedürftige mit qualitativ einwandfreien, vom Handel aussortierten Nahrungsmitteln versorgen, seit 2009 sowohl finanziell als auch durch aktive Mitarbeit.



### **Planet Tree**

Dieser Baumsponsoring-Anbieter, der die Wiederaufforstung von heimischen Wäldern betreibt, hat für uns Bäume gepflanzt.



### **RTG Revisions- und Treuhand GmbH**

Dr. Böhmer und Partner unterstützt und berät unser Unternehmen seit 1998 in steuerlichen und wirtschaftlichen Fragen.



### **Stiftung Chancen für Kinder**

Wir unterstützen seit 2020 diese Organisation, die weltweite Bildungs- und Gesundheitsprojekte für benachteiligte Kinder in besonders schwierigen Lebenssituationen fördert, sowohl mit einem festen Jahresbudget als auch personell. Christian Faggin ist Mitglied des Kuratoriums der Stiftung.



### **TAPA (Transport Asset Protection Association)**

Seit 2018 sind wir Mitglied bei der Industrievereinigung zur Bekämpfung von Ladungsdiebstahl und anderen Verlusten beim Güterverkehr.



### **TÜV Süd**

Seit 1998 auditiert und zertifiziert das Prüfunternehmen unser Qualitäts- und Umweltmanagementsystem nach ISO 9001:2015 und ISO 14001:2015.



### **VSL (Verband Spedition und Logistik Baden-Württemberg) e.V.**

Alpensped ist Mitglied im Speditions- und Logistikverband.

# UNSERE STAKEHOLDER



## DNK-Kriterium 9

Unsere wichtigsten Stakeholder sind unsere Mitarbeitenden, unsere Kund\*innen und unsere Frachtführer\*innen, weil sie den Kern unserer Wertschöpfungskette bilden. Hinzu kommen Beratungsunternehmen, Dienstleistende, Vertreter\*innen aus Wissenschaft und Medien, Verbände und NGOs sowie weitere außenstehende Bezugsgruppen.



Anspruchsgruppen

# ÖKONOMIE

## LANGFRISTIGES WIRTSCHAFTLICHES BESTEHEN



### DNK-Kriterium 1

Die Beschaffung logistischer Transportdienstleistungen ist unser Kerngeschäft. Im Berichtszeitraum mussten wir uns einigen Herausforderungen stellen, wie z. B. den Einschränkungen durch Corona, dem Fachkräfte- und Fahrermangel, dem Ukraine-Krieg oder Dieselpreis- und Mauterhöhungen. Um bei der Volatilität des Marktes zu bestehen, müssen wir resilient sein und uns nachhaltig entwickeln.

Wachstum um jeden Preis ist für Alpensped keine Option. Wir glauben nicht an eine unendliche Umsatzsteigerung und schnelle Profite. Wir legen großen Wert auf ein organisches, nachhaltiges und faires Wachstum und behalten dabei auch die Nachhaltigkeitsdimensionen Ökologie und Soziales im Blick.

Dabei stehen unsere bestehenden sowie angehenden Kund\*innen im Mittelpunkt unserer Aktivitäten, denn sie sind die Basis für den wirtschaftlichen Erfolg unseres Unternehmens und sichern unsere Arbeitsplätze. Daher sind Kundenbindung und Kundenzufriedenheit für uns sehr wichtige unternehmerische Aufgaben. Im Zusammenhang damit steht die kontinuierliche Verbesserung unserer Prozesse und IT.

Unser oberstes Ziel ist es, auf der Basis von Vertrauen langfristige und stabile Beziehungen zu unseren Kund\*innen und Subunternehmer\*innen aufzubauen und zu pflegen.



Interne Regelmeetings dienen der Umsetzung unserer Strategie (Quelle: Studio Kauffelt)

# QUALITÄTSMANAGEMENT



## DNK-Kriterien 6 und 10

Unser Qualitätsmanagement ist eine tragende Säule, um unsere **Dienstleistungsqualität** durch interne Audits zu messen und so zu sichern. Ende 2022 haben wir begonnen, unsere langjährig gewachsene Prozesslandschaft zu reduzieren und uns wieder auf die wesentlichen **Prozesse** zu konzentrieren. Qualität statt Quantität steht für uns im Vordergrund.

Durch jährlich vorgenommene **Audits** findet eine stetige Überprüfung und Verbesserung unserer Prozesse statt. Das trägt zur Qualitätssicherung bei. Seit einigen Jahren lassen wir die Normen **ISO 9001:2015** und **ISO 14001:2015** zusammen zertifizieren. Der wertvolle Austausch mit unserem externen Auditor verschafft uns Prozessstabilität und erschließt uns Verbesserungspotenziale. Dieser Blick von außen ist für uns immer eine große Bereicherung.

Eine weitere Maßnahme unseres Qualitätsmanagements sind unsere jährlichen **Kundenbefragungen**. Neben Fragen zur Bewertung unserer Servicequalität stellen wir jeweils drei offene Fragen zu unterschiedlichen Themen. Im Berichtszeitraum ging es dabei um die Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen und um unser Online Marketing. Die Ergebnisse, nach dem Schulnotenprinzip, lagen jedes Mal zwischen sehr gut bis gut.

Die Ergebnisse der Kundenbefragungen und Audits, aber auch andere Rückmeldungen unserer Kundinnen und Kunden helfen uns bei der **kontinuierlichen Verbesserung** unserer Prozesse.

Das **Frachtführermanagement** spielt bei der Qualitätssicherung ebenfalls eine wichtige Rolle. Deshalb wird es fortlaufend optimiert und über unsere selbst entwickelte Software SPPlus gesteuert. Frachtraum und Frachtführer\*innen stehen hier im Mittelpunkt. Neben den hohen Qualitätsanforderungen unserer Kund\*innen gilt es zudem, ökologische und soziale Anforderungen zu erfüllen. Hinzu kommt die Transportsicherheit, die immer wesentlicher wird und uns und unsere Frachtführer\*innen gemeinsam vor große Aufgaben stellt.



Unsere Zertifikate

# CHANCEN UND RISIKEN ENTLANG DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE



## DNK-Kriterium 4

Auch als kleinerer Logistikdienstleister spielen wir eine nicht unerhebliche Rolle auf dem europäischen Transport- und Logistikmarkt, z. B. in der pünktlichen Versorgung von Supermärkten oder Werken der Automobilindustrie. Hier richten wir unsere Wertschöpfungskette in allen Bereichen immer stärker auf Nachhaltigkeit aus.

Als Familienunternehmen haben wir eine hohe Umsetzungsgeschwindigkeit und können schnell auf etwaige Chancen und Risiken reagieren. In einem Workshop mit B.A.U.M. Consult haben wir folgende, die Nachhaltigkeit betreffende, Chancen und Risiken entlang unserer Wertschöpfungskette identifiziert. Auch bei Alpensped liegen große Möglichkeiten und Herausforderungen auf den Feldern der Digitalisierung, des Klimaschutzes und der Rekrutierung von Fachkräften.

	Chancen	Risiken
<b>Marketing</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Digitalisierung</li> <li>▪ Zukunftsthema Autonomes Fahren</li> <li>▪ Zertifizierung, Branding, Nachhaltigkeitspreise</li> <li>▪ Weiterentwicklung der Marke Alpensped, grünes Image</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ hoher Wettbewerb auf dem Markt</li> </ul>
<b>Vertrieb / Kundenakquise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Digitalisierung</li> <li>▪ Angebote für klimafreundliche Logistik</li> <li>▪ Wasserstoff und andere Antriebe</li> <li>▪ Mobilitätswende / Erneuerung Fuhrpark</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Digitalisierung: Wandel, Unterschätzung</li> <li>▪ Kostendruck, fehlende Übernahmebereitschaft der Kund*innen</li> <li>▪ Gefahr Kompensationsdiskussion</li> <li>▪ Fachkräftemangel</li> </ul>
<b>Angebot / Auftrag</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Digitalisierung</li> <li>▪ Mitarbeiterorientierung</li> <li>▪ Interesse und Nachhaltigkeitsengagement der Mitarbeitenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Krankheit der Mitarbeitenden</li> <li>▪ Abhängigkeit von Kund*innen und Subunternehmer*innen</li> </ul>
<b>Frachtraum- beschaffung / Kundenpflege</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Digitalisierung</li> <li>▪ Verlagerung der Transporte auf die Schiene</li> <li>▪ Weiterentwicklung der Marke Alpensped auch in Richtung Frachtführer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fahrermangel</li> <li>▪ Reputationsrisiken</li> <li>▪ Osteuropa: sozialer und ökologischer Spotmarkt</li> <li>▪ fehlende Ladeinfrastruktur</li> </ul>
<b>Disposition / Auftrags- abwicklung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Digitalisierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Folgen des Klimawandels</li> <li>▪ Infrastruktur der deutschen Straßen</li> </ul>
<b>Abrechnung / Bezahlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Digitalisierung</li> <li>▪ politische Rahmenbedingungen fordern Kund*innen auf, Verantwortung zu übernehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kundeninsolvenzen</li> <li>▪ Komplexität</li> <li>▪ Zahlungsausfälle von Lieferant*innen</li> <li>▪ Prozessschwäche</li> </ul>

Chancen und Risiken entlang unserer Wertschöpfungskette

# INNOVATION DURCH ZUNEHMENDE DIGITALISIERUNG



## DNK-Kriterium 10

Unsere hausinterne IT-Abteilung, in der wir auch eigene Software entwickeln, erlaubt es uns, jederzeit zügig auf Probleme reagieren zu können. Unsere moderne Softwarearchitektur ermöglicht einen hohen Digitalisierungsgrad der Prozesse. Sie erlaubt in allen Bereichen transparente Steuerung und Überwachung, um so den digitalen Herausforderungen unserer Kundinnen und Kunden auch in Zukunft gerecht zu werden.

SPPLUS ist das Herzstück unserer Eigenentwicklungen. Sie weist zahlreiche Schnittstellen zur weiteren Datenverarbeitung auf, wodurch wir schnell und flexibel auf Kundenanforderungen eingehen können und somit unabhängig von externen Dienstleistenden sind. Das ist insbesondere für unsere Beziehungen zur Automobilindustrie wichtig. SPPLUS übernimmt weitgehend auch die automatisierte Steuerung und Verarbeitung der Daten.

Unsere IT-Sicherheitsrichtlinien erfüllen selbstverständlich die Anforderungen der DSGVO bei der Verarbeitung der Kundendaten und schützen unsere Netzwerkinfrastruktur vor Cyberangriffen.

Wir haben die digitale Transformation im Unternehmen weiter vorangetrieben. Durch die digitale Archivierung und die Nutzung eines eigenen, für die Frachtführer\*innen entwickelten Serviceportals können wir einen Großteil der anfallenden Frachtpapiere elektronisch verarbeiten. Um diesen Vorgang weiter zu optimieren, haben wir ein Scan-Tool entwickelt, das bei unseren Frachtführer\*innen lokal installiert wurde. Mit diesem Tool können die Frachtpapiere optimal benannt und übertragen werden – für beide Seiten ein Gewinn.

Durch die Umstellung unserer Rechnungen auf E-Mail-Versand sind wir fast papierlos geworden. Zudem konnten wir mit der Virtualisierung unserer klassischen Server-Infrastruktur nicht nur unsere Performance und Sicherheit verbessern, sondern auch unseren Stromverbrauch und CO<sub>2</sub>-Fußabdruck reduzieren.



Unsere IT-Mitarbeiter bei der Arbeit (Quelle: Alpensped)

# UNSERE ZAHLEN



## DNK-Kriterien 4 und 18

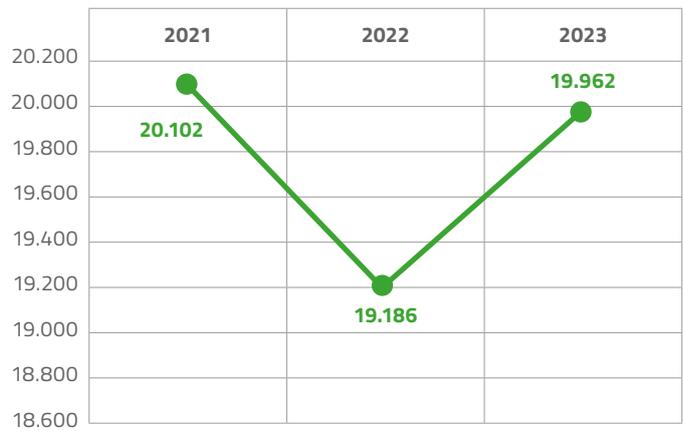
Nach den Corona-bedingt schwächeren Jahren 2020 und 2021 konnten wir unseren Umsatz 2022 und 2023 erheblich steigern. Gründe hierfür waren die allgemein verbesserte Nachfrage nach Frachtraum, aber auch die Erweiterung unseres Länderportfolios, z. B. um Irland und das Baltikum. Die gegenläufige Entwicklung des Umsatzes und der Anzahl der Transporte in 2022 ist dem enormen Anstieg der Frachtkosten geschuldet.

### Umsatz in Mio. €



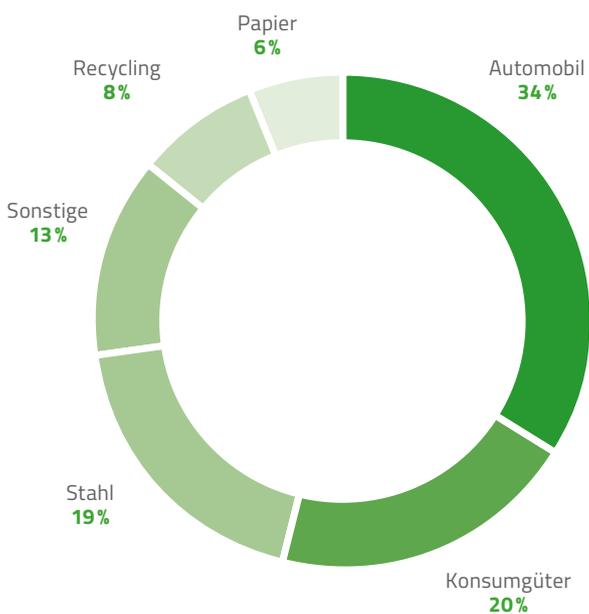
Umsatz

### Anzahl der Transporte

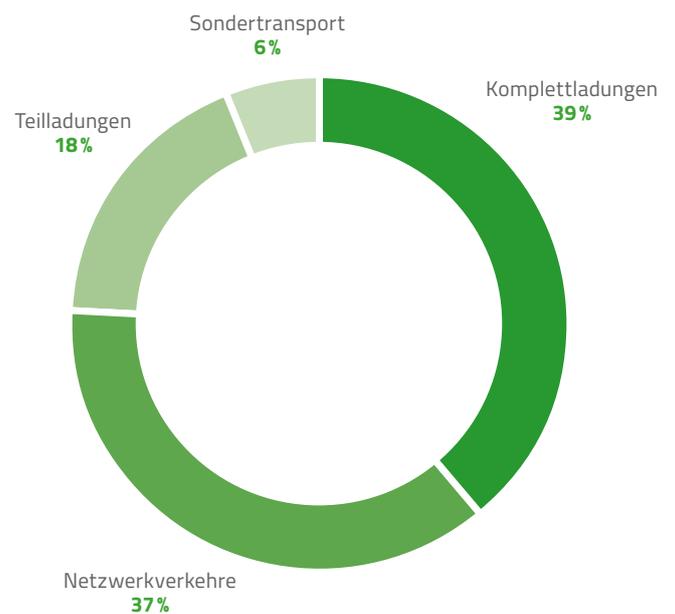


Transporte

Ein ausgewogenes Branchen- und Dienstleistungsportfolio ist für uns Voraussetzung für ein nachhaltiges wirtschaftliches Bestehen.



Branchenmix



Dienstleistungsmix

# MARKETING UND VERTRIEB

## DNK-Kriterium 9

Wir haben uns 2021 entschlossen, eine eigene Marketing-Abteilung zu gründen und unser Online Marketing weiterzuentwickeln. Hier werden wir von der Werbeagentur Digitalgenossen eG (inzwischen: Performers GmbH) unterstützt, mit denen wir gemeinsam neue Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen definiert haben.

Unsere Online Marketing-Strategie beinhaltet zum einen die Neugestaltung und Modernisierung unserer Website inklusive eines veränderten Corporate Designs und der Erstellung einer englischen Seite. Suchmaschinenoptimierung und Google-Kampagnen führten zur Verbesserung unseres Google-Rankings und zur Erhöhung der Website-Zugriffe. Zum anderen brachte die Intensivierung unserer Social Media-Aktivitäten eine höhere Reichweite und größere Präsenz in den sozialen Medien und konnte so unsere Marke weiter stärken. Aufgrund des aktuellen Fachkräftemangels arbeiten wir zusätzlich an der Stärkung unseres Employer Brandings nach innen und außen. All diese Maßnahmen werden durch die Formulierung von KPIs zur Performance-messung gestützt.



Messeauftritt transport logistic 2023 (Quelle: Alpensped)

Unsere Vertriebsaktivitäten konnten wir mit unserem Messeauftritt auf der „transport logistic“ 2023 in München ausbauen. Vier Tage lang bot die internationale Fachmesse der Transport- und Logistikbranche 2.320 Aussteller\*innen aus 67 Ländern und mehr als 75.000 Besucher\*innen aus über 120 Ländern eine Plattform zur Kommunikation und zum persönlichen Austausch. Mit mehr als 80 Kontakten zu bestehenden sowie neuen Geschäftspartner\*innen war die Messe für uns ein großer Erfolg.

Im Vertrieb haben sich durch Corona Kundengespräche per Videocall stark etabliert. Durch die digitalen Meetings wurden weniger Geschäftsreisen durchgeführt und somit weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen ausgestoßen.

# FRACHTFÜHRER\*INNEN



## DNK-Kriterien 6, 9, 14 und 17

Um täglichen Herausforderungen wie Transportsicherheit, Frachtraummangel und den hohen Anforderungen an eine termingerechte Anlieferung zu begegnen, arbeitet Alpensped mit einer Vielzahl von **vertraglich gebundenen Transportunternehmen** aus ganz Europa eng zusammen. Dabei bauen wir auf partnerschaftliche Zusammenarbeit auf Augenhöhe, eine gute Kommunikation in der Landessprache und angemessene Vergütung.

**Langfristige Partnerschaften** bieten für beide Seiten viele Vorteile, u. a. eine hohe Planungssicherheit. Unsere Frachtführer\*innen profitieren von einem konstanten Auftragsvolumen und persönlichen Ansprechpartner\*innen genauso wie von einer schnellen Bezahlung und unserer stabilen Bonität. Auf der anderen Seite profitieren wir vom sicheren, festen Frachtraum in hoher Qualität, stabilen Frachtraten sowie verlässlichen Kooperationen.

Über unser **Frachtführermanagement-Tool** messen und verwalten wir unseren vertraglich gebundenen Frachtraum und kommunizieren darüber mit unseren Partner\*innen. Das Tool beinhaltet neben einer Datenbank auch die Möglichkeit der Steuerung der einzelnen GPS-Systeme.

Die **Beschaffung des vertraglich gebundenen Frachtraums** erfolgt unter strengen Auswahlkriterien. Dabei spielen unsere Anforderungen an die Frachtführer\*innen, deren Fahrer\*innen und Fuhrparke eine wesentliche Rolle.

Unser mehrsprachiges **Fahrerhandbuch** informiert die Fahrer\*innen über Ladungssicherung, die gesetzliche Regelung von Arbeits-, Lenk- und Ruhezeiten, länderspezifische Fahrverbote und Ausnahmen sowie die Anforderungen unserer Kund\*innen. Zudem führen unsere Frachtführer\*innen jährliche **Fahrerschulungen** für die Bereiche Fahrsicherheit und ökonomisches Fahren durch.



„Wir freuen uns über unsere langjährige Kooperation mit Alpensped, die auf Vertrauen, Konstanz und Zuverlässigkeit beruht. Unsere tägliche Kommunikation ist sehr freundlich und partnerschaftlich.“

**Cosmin Truica**, Mavros Consult SRL aus Rumänien

# TRANSPORTSICHERHEIT



## DNK-Kriterien 6, 9 und 20

Durch eine proaktive Überprüfung der gesamten Transportkette steigern wir die Sicherheit unserer Transporte. Ein gemeinsam mit einem Automobil-Kunden entwickeltes Transportsicherheitskonzept beugt Transportverlusten vor. Dieses Konzept beinhaltet u. a. eine umfassende Risikoanalyse sowie Maßnahmen zur Erhöhung der Transportsicherheit, bezogen auf Frachtraum, Fahrer\*in, Fuhrpark und Umschlag. Für das Monitoring werden mögliche Transportverluste in einem speziellen Tool erfasst. In Verbindung mit unserem unternehmenseigenen Frachtführermanagement wird so Transparenz sichergestellt.

Als TAPA-Mitglied nehmen wir an regelmäßigen Schulungen teil und erhalten Zugang zur wachsenden Datenbank an sicheren Lkw-Parkplätzen sowie Informationen über die Arten von Straftaten in der Lieferkette, die Orte der Vorfälle und den Modus Operandi der Kriminellen. Dies sind hilfreiche Instrumente für unseren Sicherheitsbeauftragten zum Schutz vor Ladungsdiebstählen.

## DNK-Kriterien 12 und 13

Wir verfügen über einen modernen und vielseitigen Fuhrpark, der alle aktuellen Anforderungen an Sicherheit und Umweltschutz erfüllt. Insgesamt umfasst er 560 langfristig vertraglich gebundene sowie 41 eigene Fahrzeuge der neuesten Generation.

Die hohe Qualität unserer Fahrzeuge stellen wir durch regelmäßige angekündigte sowie unangekündigte Lkw-Checks sicher. Die bei den Fahrzeugkontrollen festgestellten Mängel müssen unverzüglich durch die Frachtführer\*innen beseitigt werden. Dadurch gibt es weniger Fahrzeugausfälle und die Transitzeiten können zuverlässiger eingehalten werden.



Megatrailer (Quelle: Mavros Consult SRL)

Über 85% unserer vertraglich gebundenen Fahrzeugflotte besteht aus EURO 6 LKW. Das trägt zu einem niedrigeren Verbrauch und somit weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß bei.

# GESETZLICHE ANFORDERUNGEN

## DNK-Kriterien 14, 17, 19 und 20

Gemäß dem **Lieferkettengesetz** sind sowohl wir als auch unsere Subunternehmer\*innen an die Achtung von Menschenrechten durch die Umsetzung definierter Sorgfaltspflichten gebunden. Dies wird zum einen durch Frachtführer-Rahmenverträge und das Fahrerhandbuch gewährleistet, zum anderen durch unsere CSR- und Nachhaltigkeitsanforderungen an unsere Frachtführer\*innen im In- und Ausland. Diese Anforderungen repräsentieren zum einen den Anspruch, den darin aufgeführten Werten und Grundsätzen intern gerecht zu werden, und signalisieren zugleich nach außen ein verantwortungsvolles Verhalten gegenüber der Gesellschaft. Darin enthalten sind folgende Themen:

- Menschenrechte und Gesetze
- Kinderarbeit und minderjährige Mitarbeitende
- Löhne und Vergünstigungen
- Arbeitszeiten
- moderne Sklaverei
- Vereinigungsfreiheit
- Gesundheit und Sicherheit
- Belästigungs- und Diskriminierungsverbot
- Korruption, Erpressung und Bestechung
- Interessenkonflikte
- Privatsphäre und Datenschutz
- fairer Wettbewerb und Kartellrecht
- Beschwerdeverfahren und Schutz vor Vergeltungsmaßnahmen
- Nachhaltigkeitsanforderungen

Zusätzlich schafft die Einführung des **EU-Mobilitätspakets** für den Verkehrssektor den Lkw-Fahrer\*innen eine Grundlage für bessere Arbeitsbedingungen und Löhne, einen fairen Wettbewerb und mehr Sicherheit auf der Straße.

# ÖKOLOGIE

## KONTINUIERLICHE CO<sub>2</sub>-REDUKTION UND KLIMASCHUTZ



### DNK-Kriterien 13 und 20

Wir haben den Klimaschutz als ein wesentliches Thema für uns identifiziert und uns das Ziel gesetzt, bis 2030 klimaneutral zu sein und unseren CCF bis 2027 um 50% zu senken. Dieses Ziel wollen wir zunächst mit Hilfe der Kompensation und dann kontinuierlich mit einem größeren Anteil an Reduktion unserer Emissionen erreichen.

Als Logistikunternehmen machen Transportdienstleistungen beinahe 100% unseres Corporate Carbon Footprints (CCF) aus. Deshalb liegt unser Fokus auf den durch Transporte verursachten Emissionen.

Zudem ist es unser Bestreben, das Bewusstsein all unserer Stakeholder (Mitarbeiter\*innen, Kund\*innen, Frachtführer\*innen, Fahrer\*innen, Partner\*innen, Verbände) für ökologisches Handeln zu schärfen. So laden wir unsere Kund\*innen dazu ein, sich an den Kompensationsleistungen zu beteiligen und somit zu helfen, klimafreundlichere Transporte auf die Straße zu bringen.

Über die Einhaltung gesetzlicher Umweltschutzvorschriften hinaus setzen wir uns für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen ein und bestärken unsere Mitarbeitenden darin, sich umweltorientiert zu verhalten, indem wir ihnen z. B. (E-) Bike-Leasing anbieten und die Kosten für die Fahrt zur Arbeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln übernehmen.

Auf dem Dach unseres Firmengebäudes haben wir eine Photovoltaik-Anlage, die circa 45% unseres eigenen jährlichen Strombedarfs – inklusive Laden der Elektrofahrzeuge unserer Mitarbeitenden – deckt. An sonnigen Tagen produziert sie teilweise einen Überschuss, der in das Netz unseres lokalen Stromanbieters eingespeist wird. Zusätzlich benötigten Strom beziehen wir vom Ökostromanbieter „Naturstrom“.



Selbst erzeugter Strom durch Photovoltaik (Quelle: Studio Kauffelt)



Unsere Verwaltung ist durch die Kompensation der entstandenen Emissionen bereits seit 2011 klimaneutral.

Anlässlich unseres 30-jährigen Firmenjubiläums haben wir über Planet Tree die Pflanzung von 300 Bäumen in rheinland-pfälzischen Forsten in Auftrag gegeben.

Wir handeln täglich nach den Vorgaben unseres Umweltmanagementsystems ISO 14001:2015, indem wir versuchen, klimarelevante Emissionen zu reduzieren und weniger Ressourcen zu verbrauchen.

Baumsporing-Zertifikat von Planet Tree

Alpensped-Administration	2011			2021			2022			2023		
	Wert	CO <sub>2</sub> e (kg)	Anteile (in %)	Wert	CO <sub>2</sub> e (kg)	Anteile (in %)	Wert	CO <sub>2</sub> e (kg)	Anteile (in %)	Wert	CO <sub>2</sub> e (kg)	Anteile (in %)
Ökostrom [kWh]	keine Angaben vorhanden			27.822,0	0,0	0,0%	19.866,0	0,0	0,0%	22.500,0	0,0	0,0%
Ökogas [kWh]	keine Angaben vorhanden			93.898,0	4.413,2	9,5%	80.452,0	3.781,2	8,5%	55.776,0	2.621,5	6,6%
Pendeln Mitarbeitende Pkw [km]	67.470,6	19.229,1	73,2%	142.092,8	40.496,5	86,9%	137.005,0	39.046,4	88,1%	119.012,2	33.918,5	85,7%
Pendeln Mitarbeitende Bahn [km]	44.662,0	2.134,8	8,1%	1.539,8	73,6	0,2%	11.701,0	559,3	1,3%	18.461,6	882,5	2,2%
Geschäftsreisen Pkw [km]	8.873,3	2.528,9	9,6%	464,0	132,2	0,3%	1.373,0	391,3	0,9%	4.565,0	1.301,0	3,3%
Geschäftsreisen Bahn [km]	3.022,0	144,5	0,6%	725,0	34,7	0,1%	1.484,0	70,9	0,2%	7.650,0	365,7	0,9%
Geschäftsreisen Flug [km]	2.860,0	558,6	2,1%	2.542,0	496,5	1,1%	0,0	0,0	0,0%	0,0	0,0	0,0%
Papierverbrauch [kg]	1.095,0	1.317,3	5,0%	525,1	631,7	1,4%	117,4	141,3	0,3%	117,4	141,3	0,4%
Restmüllmenge [kg]	686,4	346,6	1,3%	686,4	346,6	0,7%	686,4	346,6	0,8%	686,4	346,6	0,9%
<b>Summe CO<sub>2</sub>e in der Administration</b>		<b>26.259,8</b>	<b>100,0%</b>		<b>46.625,0</b>	<b>100,0%</b>		<b>44.337,1</b>	<b>100,0%</b>		<b>39.577,0</b>	<b>100,0%</b>

CO<sub>2</sub>-Ausstoß unserer Verwaltung



„Alpensped GmbH ist ein best practice Unternehmen im für viele Wirtschaftsbereiche neuralgischen Feld Logistik – das Thema „Nachhaltigkeit“ ist übergeordnetes Geschäftsprinzip. Sehr spannend: Alpsped hat sich das Erreichen der Klimaneutralität bis 2030 vorgenommen – ich bin schon gespannt, mit welchen Maßnahmen dieses Ziel erreicht werden wird!“

**Yvonne Zwick**, Vorsitzende, B.A.U.M. e.V. – Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften

# CARBON FOOTPRINT



## DNK-Kriterium 13

Grundlage unseres ökologischen Handelns ist die genaue **Bilanzierung** unserer ausgestoßenen Emissionen: Wir lassen jährlich unseren Unternehmensfußabdruck (**Corporate Carbon Foot Print / CCF**) nach DIN EN 14064:2012 und unseren sendungsbezogenen Fußabdruck (**Transport Carbon Foot Print / TCF**) nach **DIN EN 16258:2013** auditieren.

Für eine einheitliche Berechnung der Treibhausgasemissionen einer Transportdienstleistung benötigt man die Summe aus direkten und indirekten Emissionen. Selbstverständlich schließen wir als Transportunternehmen bei der Ermittlung der Fußabdrücke auch die indirekten Emissionen unserer Transportdienstleister (Scope 3) mit ein.

Quelle/Art des Energieverbrauchs	2011 CO <sub>2</sub> e (kg)	2021 CO <sub>2</sub> e (kg)	2022 CO <sub>2</sub> e (kg)	2023 CO <sub>2</sub> e (kg)
<b>Scope 1 – direkte CO<sub>2</sub>e-Emissionen</b>		<b>132,2</b>	<b>391,3</b>	<b>1.301,0</b>
Öko-Erdgas (123-energie)	keine Angaben vorhanden	0	0	0
Geschäftsreisen Pkw		132,2	391,3	1.301,0
<b>Scope 2 – indirekte CO<sub>2</sub>e-Emissionen</b>		<b>4.413,2</b>	<b>3.781,2</b>	<b>2.621,5</b>
Ökostrom (Naturstrom)	keine Angaben vorhanden	0	0	0
Ökostrom aus Eigenerzeugung		0	0	0
Öko-Erdgas (123-energie)		4.413,2	3.781,2	2.621,5
<b>Scope 3 – indirekte CO<sub>2</sub>e-Emissionen</b>	<b>17.917,7</b>	<b>18.156,7</b>	<b>16.262,0</b>	<b>16.362,6</b>
Transportdienstleistungen		18.114,6	16.221,8	16.326,9
Pendeln Mitarbeitende Pkw		40.496,5	39.046,4	33.918,5
Pendeln Mitarbeitende Bahn		73,6	559,3	882,5
Geschäftsreisen Bahn		34,7	70,9	365,7
Geschäftsreisen Flugzeug		496,5	0	0
Papierverbrauch		631,7	141,3	141,3
Restmüllmenge		346,6	346,6	346,6
Abwasser		76,5	82,6	82,6
<b>TCF [kg CO<sub>2</sub>e/Sendung]</b>	<b>567,3</b>	<b>550,2</b>	<b>512,4</b>	<b>478,8</b>
<b>CCF [to CO<sub>2</sub>e]</b>	<b>17.917,7</b>	<b>18.161,3</b>	<b>16.221,8</b>	<b>16.362,5</b>

Treibhausgas-Bilanz Alpensped

Im Berichtszeitraum 2021–2023 konnten wir sowohl unseren sendungsbezogenen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck (TCF) als auch unseren Unternehmensfußabdruck (CCF) weiter reduzieren. Das liegt zum einen daran, dass wir fast nur noch Fahrzeuge mit EURO 6 einsetzen. Zum andern konnten wir – unterstützt durch unsere IT – die Transportplanung weiter optimieren und somit weniger LKW auf die Straße schicken.

Die meisten THG-Emissionen entstehen im Scope 3 und beinhalten zu 99,8% durch Transporte verursachte Ausstöße. Im Bereich der Verwaltung stellt das Pendeln der Mitarbeitenden den größten Teil der THG-Emissionen dar. Das Pendeln per Pkw sinkt kontinuierlich, da unsere Mitarbeitenden vermehrt mit dem ÖPNV und den von uns geförderten Fahrrädern zur Arbeit kommen. Geschäftsreisen und Kundenbesuche werden, wann immer es möglich ist, mit der Bahn durchgeführt, ansonsten mit dem Auto. Im Berichtszeitraum 2021–2023 hatten wir nur einen Flug mit zwei Personen nach Rumänien. Alle anderen Dienstreisen wurden entweder per Bahn oder (E-)Auto durchgeführt.

Unser Erdgasverbrauch, der maßgeblich durch die Heizanlage verursacht wird, ist ebenfalls gesunken. Dies ist vor allem durch ein verbessertes, digital gesteuertes Heizen begründet.



Immer mehr Mitarbeitende kommen mit dem Fahrrad (Quelle: Studio Kauffelt)

# KLIMANEUTRALITÄT – IST DAS MÖGLICH?



## DNK-Kriterien 12 und 13



Rede von Christian Faggin bei B.A.U.M. e. V. 2023 (Quelle: © B.A.U.M. e. V./Peter Herrmann/PH-otography)

Seit mehr als 15 Jahren investieren wir in Klimaschutz und Nachhaltigkeit und arbeiten immer weiter an unserem großen Ziel, bis 2030 klimaneutral zu sein. 2022 haben wir das Projektteam „Nachhaltigkeit“ gegründet, das Maßnahmen entwickelt, damit wir dieses ehrgeizige Ziel erreichen können. Über eine intensive Unternehmenskommunikation gelingt es dem Team, immer mehr Kolleg\*innen auf unserem nachhaltigen Weg mitzunehmen.

Die Klimaneutralität bis 2030 kann nur über die Reduktion unserer Transportemissionen erreicht werden. Bis dahin werden wir einen Teil unserer Emissionen weiter kompensieren. Um uns nicht dem Vorwurf des Greenwashings auszusetzen, nennen wir die Transporte, deren Emissionen wir kompensiert haben, **klimafreundlich**.

Wir reduzieren unseren CO<sub>2</sub>-Ausstoß unter anderem durch den Einsatz von Lkw der neuesten Generation. Alternative Antriebe, wie z. B. Elektro-Lkw, sind auf unseren langen Strecken vor allem nach Süd- und Osteuropa aktuell nur vereinzelt möglich.

Eine weitere wichtige Maßnahme ist auch die IT-gestützte Optimierung der Touren und Auslastung der Lkw. Durch eine effiziente Sendungsbündelung und Routenplanung schicken wir weniger Fahrzeuge auf die Straße, vermeiden Leerkilometer und reduzieren somit den gesamten Verbrauch unserer Flotte. Schulungen für die Fahrer\*innen unserer Dienstleistenden für besonders energieeffizientes Fahren führen zusätzlich zu Verbrauchseinsparungen von bis zu 10%.

Die größte Wirkung würden wir mit der Verlagerung von Transporten von der Straße auf die Bahn erzielen. Dieses Unterfangen ist uns im Berichtszeitraum nicht gelungen: Anstatt der angestrebten 30% konnten wir in Zusammenarbeit mit unseren Frachtführern nur 6% der Transporte auf die Bahn verlagern. Die Gründe dafür sind vielfältig: Das größte Problem stellen fehlende Verbindungen nach (Süd-) Osteuropa dar, aber auch die Anforderungen unserer Kund\*innen, die nicht mit der Bahn abgedeckt werden können. Wir sind uns bewusst, dass der Weg zur Klimaneutralität mit unserem jetzigen Geschäftsmodell nur über die Kombinierten Verkehre erfolgen kann. Dieser Weg wird nicht einfach sein, aber wir bleiben weiter dran.

# UNSER KOMPENSATIONSPROJEKT



## DNK-Kriterium 13



Projekt „Energieeffiziente Kochöfen für Uganda“ (Quelle: First Climate)

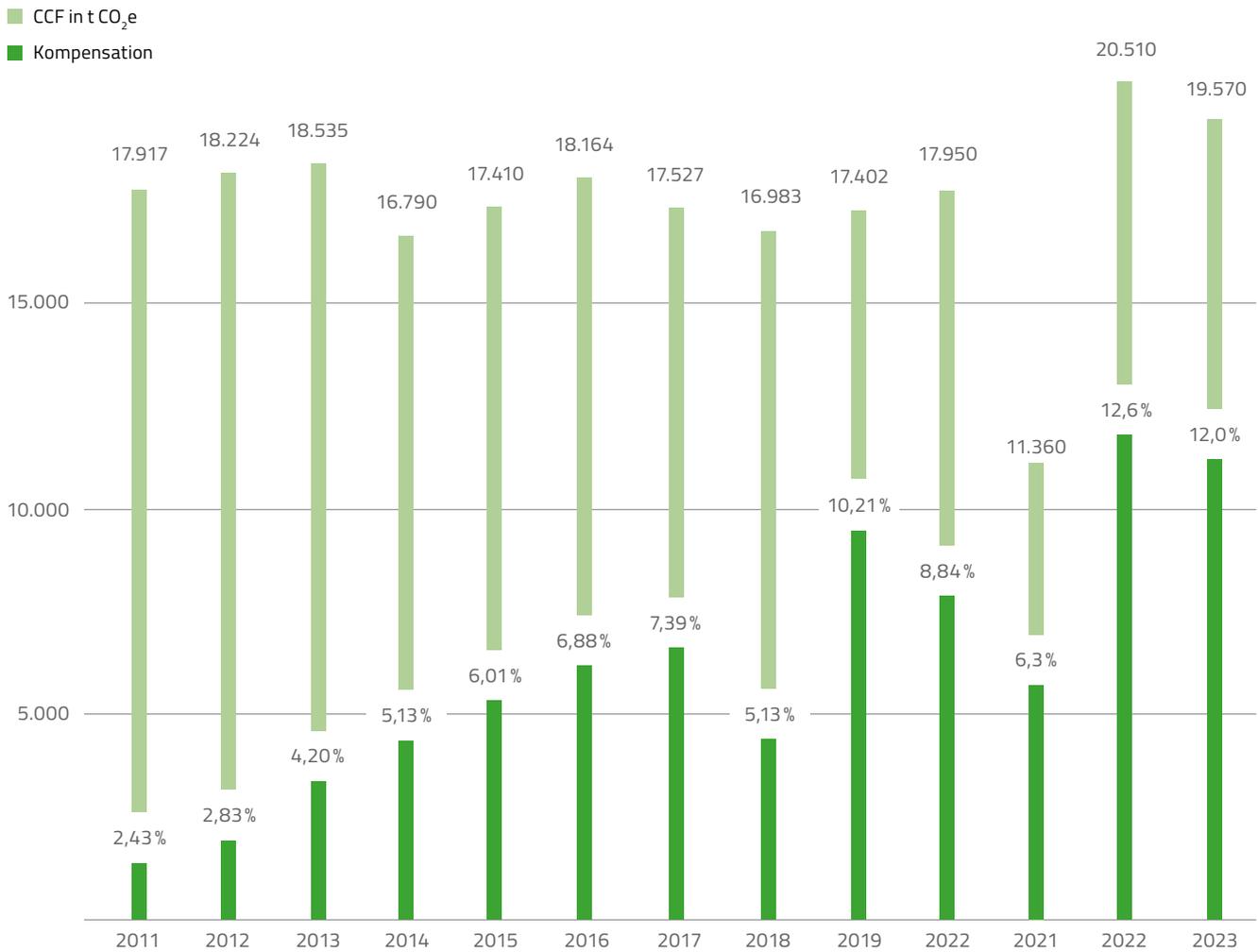
Neben der Reduktion kompensieren wir gemeinsam mit einigen Kund\*innen einen Teil der entstandenen Emissionen über unsere Klimainitiative 50/50. Zuerst berechnen wir die Emissionen der Transporte und gleichen diese dann über ein Klimaschutzprojekt aus. Dabei übernehmen wir für jede entstandene Tonne CO<sub>2</sub> die Hälfte der Kompensationskosten, die andere Hälfte tragen unsere Kund\*innen.

So haben wir in Zusammenarbeit mit First Climate, einem Pionier im Emissionshandel, 2022 12,6 % unserer Emissionen kompensiert und im gleichen Jahr unsere Emissionen um 10,6 % reduziert, 2023 haben wir 12 % CO<sub>2</sub> kompensiert.

In diesem Zusammenhang unterstützen wir das Gold Standard Projekt „Uganda: energieeffiziente Kochöfen“. Die Verteilung verbesserter Kochherde an Haushalte in Uganda führt zu einer verminderten Abholzung, weniger gesundheitsschädlichem Rauch und erzeugt eine Brennstoffeinsparung von 35 % bis 50 %. Neben einer Emissionsminderung von 750.000 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr bietet dieses Projekt – wie alle First Climate Projekte – vielfältigen Zusatznutzen für Mensch und Umwelt.

Mehr zu diesem Projekt:





Entwicklung der Kompensation unserer CO<sub>2</sub>-Emissionen

Gemeinsam mit den Amberger und Caminauer Kaolinwerken haben wir über unsere Klimainitiative 50/50 39,73 Tonnen CO<sub>2</sub> über Klimaschutzprojekte von First Climate kompensiert.



„Neben der erfolgreichen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit unserer Unternehmen ist der Naturschutz und die Renaturierung unserer Abbaugelände ein wichtiger Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie, daher tragen wir einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz mit der Kompensation der Spedition Alpsped bei.“

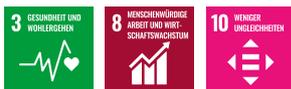
**Johannes Hager**, Vertriebsinnendienst, Quarzwerke GmbH

# SOZIALES

## UMFASSENDES ENGAGEMENT NACH AUSSEN UND INNEN

Wir tragen soziale Verantwortung – und zwar sowohl für unsere Mitarbeitenden als auch für unsere Gesellschaft. Soziales Engagement stellt die dritte Säule unserer N3-Philosophie dar. Ob regionales und lokales Engagement, die finanzielle Unterstützung von (inter-)nationalen Hilfsprojekten oder eine mitarbeiterorientierte Personalpolitik – soziale Verantwortung für Mitarbeitende und Gesellschaft ist seit jeher ein unverzichtbares Kernelement unserer Firmenphilosophie.

## MITARBEITERORIENTIERUNG, VIELFALT UND CHANGENGLEICHHEIT



### DNK-Kriterien 14 und 15

Was Alpensped besonders macht, sind unsere Mitarbeiter\*innen: Sie sind ein bunter Mix aus verschiedenen Nationalitäten, Altersgruppen und Charakteren, die zusammen unschlagbar sind. Wir sind stolz auf unsere **Diversität** und erleben die Vielzahl an Kulturen als eine Bereicherung für unser Unternehmen.

Deshalb fördern wir sie bestmöglich und bieten ihnen Entwicklungsmöglichkeiten an. Durch unsere **Mitarbeiterorientierung** erreichen wir eine starke Mitarbeiteridentifikation und -bindung ans Unternehmen. Dies zeigt sich in unserem sehr guten kununu Score von 4,2. Alpensped wurde von kununu als „Top Company 2023“ ausgezeichnet.



Wir leben Inklusion und Gleichberechtigung. Bei uns wird niemand aufgrund seines Geschlechts, Alters, der Hautfarbe, Nationalität, Religion, Kultur, sexuellen Orientierung, sozialen Herkunft oder einer Behinderung diskriminiert. Die wesentlichen Kriterien bei der Auswahl und Entwicklung unserer Mitarbeiter\*innen sind Fähigkeiten und Qualifikation.

Wir setzen auf Vielfalt statt Einfalt (Quelle: Studio Kauffelt)

# SCHULUNGEN UND WORKSHOPS



## DNK-Kriterium 16

Regelmäßige fachliche Weiterbildungen sind Standard bei Alpensped. Auch wenn bei uns E-Learning immer besser integriert werden konnte, treffen wir uns weiterhin einmal im Jahr persönlich zu unseren Strategie-Workshops. Hier diskutiert das gesamte Alpensped-Team über die weitere Ausrichtung des Unternehmens. Jede\*r Einzelne ist eingeladen, sich einzubringen, um die Zukunft von Alpensped mitzugestalten.



Im Berichtszeitraum 2021 bis 2023 wurden insgesamt 34 interne und externe Schulungen und Workshops sowohl online als auch in Präsenz durchgeführt. Zudem haben wir im Intranet regelmäßige Pflicht-Schulungen zu firmenrelevanten Themen eingeführt, die bequem selbstbestimmt dann durchgeführt werden können, wenn freie Zeitfenster zur Verfügung stehen.

Strategie-Workshop 2022 (Quelle: Studio Kauffelt)

	2021	2022	2023
Anzahl der Schulungen und Workshops	9	14	11
Schulungsstunden pro Mitarbeiter*in	3,4	17,2	6,8
Mitarbeitende	30,2	28,4	30,6

Schulungen und Workshops unserer Mitarbeitenden

# VORSCHLAGSWESEN



## DNK-Kriterium 8

Wir rufen alle Mitarbeitenden auf, regelmäßig Vorschläge zur Optimierung betrieblicher Prozesse und Arbeitsmethoden sowie neue Ideen einzubringen. Die eingereichten Vorschläge werden monatlich von UQMB und Geschäftsführung auf Umsetzbarkeit geprüft, bewertet und die besten Vorschläge prämiert.

Im Berichtszeitraum 2021 bis 2023 haben unsere Mitarbeitenden insgesamt 33 Verbesserungsvorschläge eingereicht. Davon wurden fünf mit einem finanziellen Bonus prämiert und umgesetzt.

# WORK-LIFE-BALANCE



## DNK-Kriterium 14

Für uns ist klar: In einem guten Arbeitsumfeld und mit einer ausgewogenen Work-Life-Balance können Mitarbeitende bessere Leistungen erbringen und gesund bleiben. Deshalb bieten wir unseren Mitarbeitenden u. a. folgende Benefits:

- wöchentliche Bio-Kiste mit frischem Obst
- Fitnessstudio-Zuschuss
- monatliches gesundes Catering in Mehrwegbehältern
- Incentives und After Work Events
- regelmäßige Firmenmassagen
- kostengünstiges Leasing von Diensträdern
- geregelte Arbeitszeiten sowie Home Office-Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Als Ergebnis erzielen wir eine unterdurchschnittliche Krankheitsquote und Fluktuation unserer Belegschaft. Im Berichtszeitraum lag unsere Krankheitsquote bei durchschnittlich 3,2% jährlich, während der Bundesdurchschnitt 5,6% betrug (Quelle: Statista). Unsere Fluktuation von durchschnittlich 7,8% jährlich liegt weit unter dem Bundesdurchschnittsniveau von etwa 30% (Quelle: IWD).

	2021	2022	2023
Fluktuation	3,3%	13,1%	6,5%
Krankenquote	2,5%	4,3%	2,9%
Mitarbeitende	30,2	28,4	30,6

### Personal-Kennzahlen

Firmen-Events stärken die Bindung der Mitarbeitenden ans Unternehmen, sorgen für ein gutes Betriebsklima und weniger Fluktuation, auch weil sie teambildend wirken. Ob Firmenläufe, Fußballturniere, regelmäßige After Work Events, die jährliche Weihnachtsfeier oder das Hoffest zum Anlass unseres 30-jährigen Firmenjubiläums – die Alpenspedler\*innen wissen, wie man Feste feiert! Das fördert die Gemeinschaft und lockert die Atmosphäre.



Regelmäßige Firmen-Events sind Teil unserer Unternehmenskultur (Quelle: Alpensped)

Viele unserer Mitarbeitenden arbeiten schon lange bei uns. Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit aller Mitarbeitenden bei Alpensped betrug zum 31.12.2023 10,4 Jahre. Darauf sind wir stolz.



Doppeltes Firmenjubiläum (Quelle: Alpensped)



„Ich verbringe mittlerweile mein halbes Leben bei und mit der Firma Alpensped. Mit der Firma und den Kolleg\*innen zu wachsen, neue Geschäftsprozesse mit aufzubauen oder die Nachhaltigkeit – all das sind Themen, die das Arbeiten so interessant machen.“

**Fanny Herschlein**, Abteilungsleiterin Finanzbuchhaltung und Rechnungswesen (seit 2000 bei Alpensped)

# AUSBILDUNG BEI ALPENSPED



## DNK-Kriterium 16

Wir sind seit 2000 IHK-Ausbildungsbetrieb und bilden aktuell Kaufmänner und Kauffrauen für Büromanagement sowie Speditions- und Logistikdienstleistungen aus. Neben der Einführung neuer Rekrutierungswege für Auszubildende (wie z. B. das „Speed Dating“) haben wir einen internen Unterricht etabliert, um die Qualität der Ausbildung zu verbessern und unternehmensspezifische Themen zu vermitteln.

Zudem werden unsere Auszubildenden immer mehr in interessante Projekte eingebunden (Messe, IHK Energiescout, BVL Tag der Logistik, Chancen für Kinder, Unterstützung der IT bei Anpassungen der Homepage etc.).



„Bei Alpensped gefällt mir die angenehme Arbeitsatmosphäre. Außerdem herrscht eine sehr gute und kollegiale Kommunikation untereinander – man wird immer unterstützt, wenn man Hilfe braucht. Deshalb freue ich mich über meine Entscheidung, für Alpensped zu arbeiten.“

**Bogdan Cireap**, Auszubildender

Im Rahmen des Projektes „Energiescouts“ der IHK Rhein-Neckar hat sich unser Auszubildender Gentrít Nimanaj zum Thema Energie- bzw. Ressourceneffizienz im Unternehmen weitergebildet. Dabei hat er als konkrete Maßnahme zur Energieeinsparung den Austausch der alten Leuchtmittel gegen neue, energiesparende LED-Leuchtmittel in unserem Büro identifiziert und umgesetzt.



Energiescout Gentrít mit Urkunde auf der IHK-Abschlussveranstaltung (Quelle: Alpensped)

# SOZIALES UND KARITATIVES ENGAGEMENT



## DNK-Kriterium 18

„Mit gutem Beispiel vorangehen“ ist unsere Devise beim sozialen und karitativen Engagement. In diesem Bereich gibt es viel zu tun.

Wir übernehmen gerne Verantwortung. Seit unserer Gründung 1993 engagieren wir uns für Mensch und Umwelt. Ein fester Prozentsatz unseres Gewinns geht jährlich als Spende an lokale und internationale karitative Organisationen. Zudem motivieren wir unsere Mitarbeitenden, sich ebenfalls zu engagieren. Dafür werden sie beispielsweise zum Blutspenden oder zur Aushilfe beim Mannheimer Tafelladen von der Arbeit freigestellt.

Damit unser Engagement möglichst viel bewirkt, arbeiten wir dabei breit gefächert und kontinuierlich mit vielen kompetenten Partner\*innen wie gemeinnützigen Vereinen, Verbänden, NGOs und Kommunen zusammen. Mit vereinter Kompetenz versuchen wir gemeinsam, im Rahmen unserer Möglichkeiten unsere Welt ein Stück weit besser zu machen.

So haben wir etwa im Jahr 2022 als Partner von „Mannheim hilft ohne Grenzen e.V.“ 15 Tonnen Hilfsgüter kostenlos in die Ukraine transportiert.



Aushilfe beim Mannheimer Tafelladen (Quelle: Alpensped)



Hilfstransport in die Ukraine (Quelle: Alpensped)

# UNSER HERZENSPROJEKT: STIFTUNG CHANCEN FÜR KINDER



Alpensped unterstützt seit 2020 die Stiftung Chancen für Kinder, einerseits mit einem festen Jahresbudget, andererseits mit einem Team von ehrenamtlich engagierten Kolleginnen und Kollegen. Die 2004 gegründete Organisation hat bisher mehr als 80 Projekte in neun Ländern in den Bereichen Bildung, Kultur und medizinische Betreuung gefördert und damit Kindern in Armut weltweit zu einem selbstbestimmteren Leben verholfen. Unser Geschäftsführer Christian Faggin ist zudem stellvertretender Vorsitzender der Stiftung. In dieser Zeit durfte er einige Projekte kennenlernen und ist vom Wirkungsgrad der Förderungen überzeugt.

Wir sind stets auf der Suche nach Spender\*innen für die vielen wertvollen Projekte. Denn jede Spende zählt und kommt – dank minimaler Verwaltungskosten – auch wirklich bei den geförderten Projekten an. Eine Auswahl der unterstützten Projekte finden Sie hier:



Eine kleine Auswahl der Projekte der Stiftung (Quelle: Chancen für Kinder)



„Alpensped unterstützt nunmehr seit drei Jahren sehr konsequent die Stiftung Chancen für Kinder. Nicht nur durch wichtige finanzielle Spenden, sondern zusätzlich auch noch durch ein hervorragendes persönliches Engagement des Geschäftsführers Christian Faggin und Mitarbeiter\*innen aus den Bereichen Marketing und Fundraising. Eine vorbildliche und nachahmenswerte Unterstützung durch ein konsequent nachhaltiges Unternehmen, für das sich die Stiftung sehr herzlich bedankt.“

**Prof. Dr. Maximilian Gege**, Gründer der Stiftung Chancen für Kinder

Bereiche	DNK-Kriterien	Inhalte zu finden auf Seite
<b>Strategie</b>	1) Strategische Analyse und Maßnahmen. Chancen, Risiken und Maßnahmen im Bereich der Nachhaltigkeit.	<b>6, 11, 17</b>
	2) Wesentlichkeit. Strategische Berücksichtigung der Nachhaltigkeit und Wesentlichkeit.	<b>7</b>
	3) Nachhaltigkeitsziele	<b>6, 12 f</b>
	4) Tiefe der Wertschöpfungskette. Überprüfung der Nachhaltigkeitskriterien entlang der Wertschöpfungskette.	<b>19, 21</b>
<b>Prozessmanagement</b>	5) Verantwortung. Verantwortlichkeiten für die Nachhaltigkeit.	<b>10</b>
	6) Regeln und Prozesse. Implementierung der Nachhaltigkeitsstrategie sowie Regeln und Prozesse.	<b>18, 23</b>
	7) Kontrolle. Anwendung von Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit und deren Qualitätssicherung.	
	8) Anreizsysteme. Ausrichtung von Zielvereinbarungen und Vergütungen an Nachhaltigkeitszielen.	<b>33</b>
	9) Beteiligung von Anspruchsgruppen. Identifizierung und Integration relevanter Stakeholder in den Nachhaltigkeitsprozess.	<b>22, 23</b>
	10) Nachhaltiges Innovations- und Produktmanagement	<b>18, 20</b>
<b>Umwelt</b>	11) Verbrauch natürlicher Ressourcen	
	12) Ressourcenmanagement. Ziele zur Reduktion des Verbrauchs natürlicher Ressourcen.	<b>24, 29</b>
	13) Klimarelevante Emissionen. Menge und Ziele zur Reduktion der Treibhausgasemissionen.	<b>24, 25 f, 27 f, 29, 30 f</b>
<b>Gesellschaft</b>	14) Achtung der Arbeitnehmerrechte	<b>9 f, 10, 16, 23, 24, 32, 34 f</b>
	15) Chancengleichheit	<b>32</b>
	16) Qualifizierung, Maßnahmen zur Förderung der Beschäftigungsfähigkeit/Qualifizierung	<b>33, 36</b>
	17) Menschenrechte. Maßnahmen zur Einhaltung der Menschenrechte für die Lieferkette.	<b>23, 24</b>
	18) Beitrag zum regionalen Gemeinwesen	<b>21, 37</b>
	19) Politische Einflussnahme. Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren, Lobby-Aktivitäten, politische Zahlungen.	<b>24</b>
	20) Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten. Systeme und Prozesse zur Vermeidung rechtswidrigen Verhaltens, insbesondere von Korruption.	<b>23, 24, 25 f</b>

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**

Alpensped GmbH –  
Internationale Logistik  
Innstraße 41  
68199 Mannheim  
Deutschland  
Telefon: +49 (0)621 84408-0  
www.alpensped.de

**Ansprechpartner:**

Christian Faggin, Geschäftsführer  
Telefon: +49 (0)621 84408-80  
E-Mail: c.faggin@alpensped.de

**Redaktion und Text:**

Miriam Haller, Kommunikationsmanagerin  
Telefon: +49 (0)621 84408-16  
E-Mail: miriam.haller@alpensped.de

**Gestaltung:** Digitalgenossen eG

**Fotografie:** Studio Kauffelt Fotografie

**Beratung:** B.A.U.M. Consult GmbH

**Druck:** Druckerei Lokay e.K.

Gedruckt auf RecyStar Polar, entspricht dem  
RAL-ZU-Zeichen 14/19487 Blauer Engel



WK9

Dieses Druckerzeugnis wurde mit  
dem Blauen Engel ausgezeichnet

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)